

Düsseldorf, den 5. September 1951
Haroldstr. 37 - Tel. 11151/52/53

Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien ¹⁾
in Nordrhein-Westfalen

August 1951

Monat	Ernährung		Genuss- mittel	Wohnung	Heizung und Be- leuch- tung	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung u. Unter- haltung	Hausrat	Verkehr	Gesamtlebens- haltung		
	mit	ohne									mit	ohne	
	Obst u. Gemüse										Obst u. Gemüse		
1. Vierteljahr 1949 = 100													
August 1950	85,8	94,2	90,6	101,6	97,3	68,1	92,9	96,1	76,3	95,1	86,1	89,4	
Juni 1951	104,2	107,8	88,9	101,6	105,4	78,1	102,3	104,2	90,8	112,0	98,0	98,9	
Juli 1951	104,0	110,6	89,1	101,6	106,4	77,5	103,2	104,5	91,5	113,8	98,0	100,0	
August 1951	102,9	110,3	89,0	101,6	106,7	76,6	102,8	104,6	91,7	113,8	97,5	99,8	
1938 = 100 (umbasiert)													
August 1950	150,9	157,5	265,6	101,9	105,5	178,8	151,9	136,0	135,5	143,6	145,3	147,1	
Juni 1951	183,3	180,3	260,7	101,9	114,3	205,1	167,3	147,5	161,2	169,1	165,4	162,8	
Juli 1951	182,8	184,8	261,3	101,9	115,3	203,5	168,6	147,9	162,4	171,7	165,4	164,7	
August 1951	180,9	184,4	260,9	101,9	115,6	201,3	168,1	148,0	162,8	171,8	164,5	164,3	
Veränderung in vH August 1951 gegenüber . . .													
Juli 1951	- 1,1	- 0,3	- 0,1	•	+ 0,3	- 1,2	- 0,4	+ 0,1	+ 0,2	•	- 0,5	- 0,2	
Juni 1951	- 1,2	+ 2,3	+ 0,1	•	+ 1,2	- 1,2	+ 0,5	+ 0,4	+ 1,0	+ 1,6	- 0,5	+ 0,9	
August 1950	+19,9	+17,1	- 1,8	•	+ 9,7	+12,5	+10,7	+ 8,8	+20,2	+19,7	+13,2	+11,6	

1) 3 Erwachsene, darunter 1 Haupt- und 1 Nebenverdiener, und 1 Kind unter 14 Jahren.

Erläuterungen
zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien

August 1951

Die Aufwärtsbewegung der Preise des täglichen Bedarfs zeigt erstmalig seit August v.J. ein leichtes Stagnieren. In den vergangenen 12 Monaten stieg die Preisindexziffer der Lebenshaltungskosten um rd. 13 vH und steht im August d.J. auf der Basis 1. Vierteljahr 1949 = 100 bei 97,5, Basis 1938 = 100 bei 164,5.

Saisonbedingte Preisrückgänge bei Obst, Gemüse und Kartoffeln überlagern in gewissem Umfange die Erhöhungen der Preise für Fleisch, Fisch, Milch und Eier und bewirken bei der Indexziffer Ernährung ein Absinken von 1,1 vH.

Im Zusammenhang mit einer geringfügigen Preissenkung für Trinkbranntwein ging der Index für Genussmittel um 0,1 vH zurück. Die mit Wirkung vom 8.8. 1951 angeordnete Beimischung von 50 % Inlandstabaken in den Preisklassen zu DM 1,75 bzw. DM 2,00 je 50 g Feinschnitt kommt in diesem Monat noch nicht voll zur Auswirkung.

Bei der Indexziffer für Heizung und Beleuchtung ist das Ansteigen von 0,3 vH die Auswirkung der noch anziehenden Preise für Kohlen und Braunkohlenbriketts in drei Berichtsstädten des Landes.

Am Rückgang der Gesamtindexziffer sind die Preise für Bekleidung gering beteiligt. Der entsprechende Gruppenindex fiel um 1,2 vH. Eine Ausnahme bilden die Preise für wollene Unterbekleidung. Von insgesamt 42 ermittelten Preisen waren 36 rückläufig, 5 sind gestiegen.

Im Vergleich zum Vormonat ergeben sich folgende Veränderungen:

Strickwaren	- 0,8 vH
woll. Oberbekleidung	- 2,2 "
woll. Unterbekleidung	+ 1,1 "
baumwoll. "	- 0,6 "
kunstseid. "	- 1,0 "
Hauswäsche	- 0,5

Da Kern- und Feinseife sowie Scheuertücher etwas billiger wurden, ging der Index für Reinigung und Körperpflege um 0,4 vH zurück.

Die Indices für Bildung und Unterhaltung, Hausrat und Verkehr blieben fast unverändert.